

Der Bürgermeister

BürgermeisterbereichBearbeiter:
Alexander LeifelsTelefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
a.leifels@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 207/12 vom 12. Oktober 2012

Ausbau Buchenweg

Der Ausbau des Buchenweges wird am Freitag, den 19. Oktober, um 12.30 Uhr abgeschlossen. Die Verkehrsanlage wurde grundhaft ausgebaut und hat eine neue LED-Beleuchtungsanlage erhalten. Die Gesamtkosten betragen 161.000,00 Euro. Baubeginn war der 18. Juni dieses Jahres.

Der Buchenweg hat eine Ausbaulänge von circa 300 Metern. Die Fahrbahn wurde in einer Ausbaubreite von 4,75 Metern mit Asphaltbeton hergestellt. Dies ermöglicht den Begegnungsfall von Personenkraftwagen in beiden Fahrtrichtungen. Im Abschnitt zwischen Akazienweg und Lärchenweg ist eine Mischverkehrsfläche entstanden und die Entwässerung erfolgt über die einseitig angelegte Mulde. Im Abschnitt zwischen Lärchenweg und Waldweg ist eine Mischverkehrsfläche aus Betonsteinpflaster ausgebaut. In diesem Bereich wird die Entwässerung über ein Rigolensystem gewährleistet. Die Mischverkehrsfläche hat eine Breite von 4,50 Metern. Im Abschnitt vom Waldweg bis zum Clara-Zetkin-Weg wurde ein Gehweg angelegt, der durch einen Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt ist. Der Ausbau des Gehweges erfolgte in einer Breite von 1,65 Meter. Diese Breite ist in 0,55 Meter Unterstreifen aus anthrazitfarbigen Betonsteinen und 1,10 m Laufband aus grauen Betonsteinen gegliedert. Es wurden 1.116 Quadratmeter Asphaltbeton und 517 Quadratmeter Betonsteinpflaster ausgebracht sowie 115 Meter Hochborde gesetzt.

In den Knotenpunkten wurden großformatige Betonsteine verlegt. Dieser Materialwechsel soll dem Kraftfahrer eine Hilfestellung für die Rechts-vor-Links-Regelung sein. Die Grundstückszufahrten sind durch abgesenkte Borde zu erkennen.

Gleichzeitig mit der Straßenbaumaßnahme wurden acht LED-Leuchten installiert. Im Zuge der Baumaßnahme wurden durch den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einige Hausanschlüsse für Trinkwasser erneuert. Die EWE-Fernwärme hat im gesamten Ausbaubereich eine neue Fernwärmeleitung verlegt.

Ausführende Firmen waren die Angermünder Straßen- und Tiefbau GmbH für den Straßenbau. Die Beleuchtung installierten Elektroanlagen Freier und Küter GmbH aus Sommerfelde. Um die Planung hatten sich das Eberswalder Büro Asphalta Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH und das Ingenieurbüro Schirrmeister aus der Schorfheide gekümmert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme entspricht der städtischen Straßenbaubeitragssatzung - 60 Prozent des beitragsfähigen Aufwandes bezahlen die Anlieger und 40 Prozent trägt die Stadt Eberswalde.